

FÜR MÜNCHEN

# Bürgerbegehren

Grünflächen-erhalten.de



Grünflächen erhalten  
München mit  
Bedacht gestalten

FÜR MÜNCHEN

# Inhalt

- Zielsetzung
- Warum ist das Bürgerbegehren notwendig?
- Aktuelle Wahrnehmung & Denkweisen zu Grünflächen in München
- Bedeutung des Bürgerbegehrens
- Aktueller Stand
- Übergang in Bürgerentscheid

# Zielsetzung

## Fragestellung

**„Sind Sie dafür, dass die LH München alles unternimmt, damit sowohl ihre im Flächennutzungsplan (Stand 24.11.2016) ausgewiesenen Allgemeinen Grünflächen, als auch ihre öffentlichen Grünanlagen (entsprechend der gültigen Grünanlagensatzung der Landeshauptstadt München, Stand 24.11.2016) erhalten bleiben und nicht weiter versiegelt werden?“**

- ⇒ Wir dürfen die Stadt nicht unverhältnismäßig einengen, daher „weiche Fragestellung“.
- ⇒ Flächentausche sind weiter möglich.
- ⇒ Auch die Bebauung von Grünanlagen können wir nicht zu 100% verhindern.
- ⇒ Was wir wollen ist die Rettung von Grünanlagen und ein **Paradigmenwechsel** im Umgang mit Grünanlagen bei Politik und Verwaltung.
- ⇒ **Was bedeutet das?**

**Stadtweit keine Bebauung von Allgemeinen Grünflächen**

Der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt München (FNP) enthält die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und dient damit der Stadt als Leitlinie für die räumliche Verteilung von verschiedenen Nutzungen innerhalb des Stadtgebietes. Der FNP regelt die Aufteilung von Bauflächen und Grünflächen und ist das wichtigste formale Planungsinstrument zur langfristigen Steuerung der Stadtentwicklung.

Darin ist u. a. definiert, dass die Sicherung und Entwicklung der Grün- und Freizeitanlagen für die Münchner Bürgerinnen und Bürger den Kernpunkt der Freizeitanlagenpolitik bildet.

Diese „Grünen Räume“ fördern laut FNP die Integration und stärken den sozialen Zusammenhalt der Bevölkerung vor Ort. Ergo sollen Freizeitanlagen mit hoher sozialer Brauchbarkeit, z. B. für intensive Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen bereitgestellt werden.

Darüber hinaus wird im FNP angeregt, dass kleinteilig verteilte, wohngebietsnahe Freiräume den Bedarf nach kurzzeitig erreichbaren, öffentlichen Erholungsflächen decken und der ökologischen Stabilisierung der Bauquartiere dienen sollen.

Weiterhin übernehmen die Freizeitanlagen die Funktion der Frischluftschneisen (Kaltluftleitbahnen) oder klimatischen Ausgleichsräume und sind Rückzugsmöglichkeiten für viele Tier- und Pflanzenarten.

Auch kommt den öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt München neben ihren ökologischen und klimatischen Funktionen eine vorrangige Erholungs- und Freizeitfunktion für unterschiedliche Nutzergruppen zu.

Soweit zur Theorie der stadttypischen Leitlinie zur Stadtentwicklung!

Die Landeshauptstadt München betreibt derzeit allerdings eine ganz andere Politik: Allgemeine Grünflächen und öffentliche Grünanlagen werden unweigerlich versiegelt. Die Freiräume gehen damit für die derzeitige Bevölkerung und kommende Generationen unwiederbringlich verloren.

**Bitte schließen Sie sich daher unserem Bürgerbegehren an!**

Weitere Informationen:  
[www.gruennaeherhalten.de](http://www.gruennaeherhalten.de) • E-Mail: [info@gruennaeherhalten.de](mailto:info@gruennaeherhalten.de)  
**Bitte immer bedienig (mit Vor- und Rückseite) ausdrucken oder kopieren!**

**Grünflächen erhalten – München mit Bedacht gestalten**

München ist eine der am meisten versiegelten Städte in Deutschland\* ...

... Dabei hat München nicht einmal einen Grünanlagen- und Grünflächenanteil von 15%\*\* ...

... Dennoch werden diese Grünflächen sukzessive nachverdichtet bzw. versiegelt!

**Bürgerbegehren zum Erhalt Allgemeiner Grünflächen in München**

Ihre Unterschrift zählt!

**Grünflächen erhalten München mit Bedacht gestalten**

\* Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden, <http://www.ioer-monitor.de>  
\*\* Statistisches Taschenbuch der Landeshauptstadt München, Ausgabe 2016

[www.gruennaeherhalten.de](http://www.gruennaeherhalten.de)



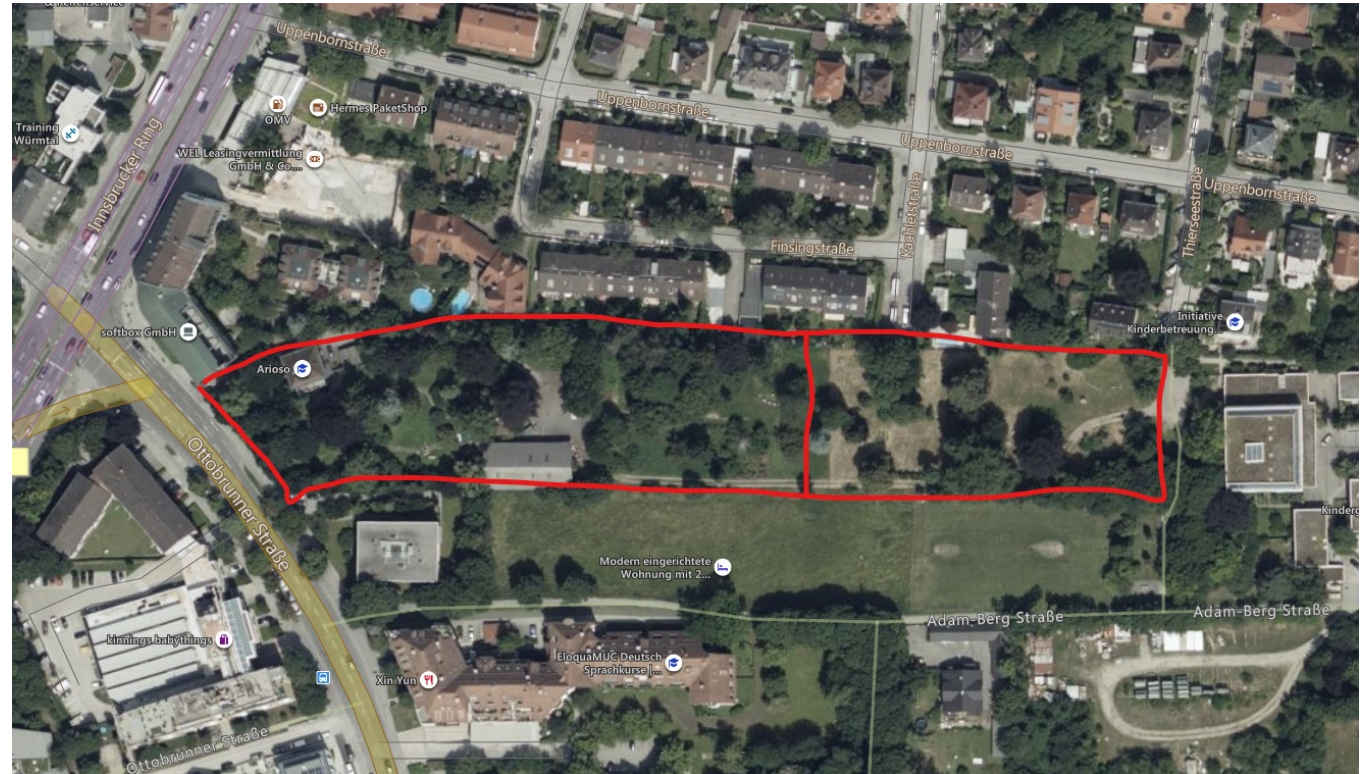
# Leuchtturm-Beispiel: Das Grundstück Ottobrunner Straße 3





# Das Grundstück Ottobrunner Straße 3 - Ausgangslage

- Grundstück (ca. 14.500 Quadratmeter) in privater Hand
- Ca. 8.000 Quadratmeter sollten mit maximalem Baurecht und der Rodung aller Bäume an Investor verkauft werden
- Baurechtschaffung war Anfang Februar 2022 durch den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung geplant
- Das Grundstück liegt neben einem unbebauten, städtischen Grundstück ohne Baumbestand
- Die Besonderheit: Auf dem Grundstück stehen ca. 140 hoch gewachsene, kerngesunde Baumriesen mit Stammumfängen von bis zu über 4 Metern
- Darunter äußerst seltene und klimaresistente Bäume wie Urweltmammut-Bäume, Trompetenbäume, u. a.



## Das Grundstück Ottobrunner Straße 3 – Die Lösung

- Durch hohes bürgerschaftliches Engagement und hohem finanziellen Einsatz ist es gelungen, das Grundstück nach den Vorgaben des Gesetzgebers zu kartieren.
- Faunistisches Gutachten belegt außergewöhnlichen Artenreichtum und ökologischen Wert der Fläche.
- Umdenken der LH gelang: Das Baurecht wurde nicht geschaffen, der Besitzer ist aufgefordert, das Grundstück zeitnah an die LHM zu verkaufen, ansonsten droht eine Veränderungssperre für die Fläche.
- Ein Bebauungsplan zugunsten des Baumerhalts (!) wurde im Frühjahr 2022 erlassen
- => **Da geht's lang.**



# Warum ist das Bürgerbegehren notwendig?

## Grünflächen in ganz München sind in Gefahr



Unnützwiese (Trudering)



Grünanlage an der Adam-Berg-Straße (Ramersdorf)



# Grünflächen-erhalten bedeutet:

Gesundheitsschutz  
& Prävention

Bürgerbeteiligung

Schutz des  
Mikroklimas

Hitzeresiliente  
Städte &  
Quartiere

**Grünflächen  
erhalten**

Natürliche CO2-  
Speicher &  
Feinstaubfilter erhalten

Speicher für wertvolles  
Regenwasser  
(Schwammstadt)

Arten- und  
Insektenschutz

Lebenswerte Städte

Direkter  
Klimaschutz vor  
Ort

Gesundheit von  
Kindern und  
Jugendlichen in  
Städten



# Grünflächen, Prävention & Medizin

ZURÜCK ZUR STARTSEITE ANMELDEN / REGISTRIEREN

Psychische Krankheiten

## Je grüner die Stadt, desto gesünder ihre Kinder

Wer im Grünen aufwächst, entwickelt seltener psychische Erkrankungen. Diesen Zusammenhang zeigt eine Studie aus Dänemark. Aber ist das Umfeld wirklich die Ursache?

25. Februar 2019, 21:12 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, tkr / 111 Kommentare



UNIVERSITÄT HEINRICH HEIMANN  
FORSCHUNG

## GRÜNFLÄCHEN IN STÄDTEN FÖRDERN WOHLBEFINDEN

30. Juli 2019

INTERDISZIPLINÄRE STUDIE ZEIGT, DASS INNERSTÄDTISCHES GRÜN UNMITTELBAR EINFLUSS AUF DIE STADTBEWOHNER HAT

STUDIE AUS DÄNEMARK

## Risiko für psychische Erkrankung steigt ohne grüne Umgebung

Deutschlandfunk

## Neue Studie zeigt positive Wirkung Wie Bäume und Blumen die Psyche beruhigen

Grün ist die Hoffnung: Eine Studie belegt die positive Wirkung von Bäumen und Blumen auf labile Städter. Sie sind besonders empfänglich für Depressionen, Schizophrenie oder Angsterkrankungen. Doch mehr Grünflächen könnten davor schützen.

Von Martin Huber

Hören Sie unsere Beiträge in der Dlf Audiothek



Ein Mann liegt im Tiergarten, Berlin. (istartalliance / dpa / B)

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV MERKLISTE ANMELDEN

ZEIT ONLINE

Suche

Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur Wissen Gesundheit Digital Campus Sinn Arbeit Sport ZEIT

Dänische Studie

## Ohne grüne Umgebung steigt Risiko für psychische Leiden

25. Februar 2019, 22:00 Uhr / Quelle: dpa /

PZ

Psychische Gesundheit

## Städte müssen grüner werden

Wald, Wiesen und Parks statt Häuserfassaden und Beton: Wer als Kind viel Grün um sich herum hat, läuft später weniger stark Gefahr, eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Das bestätigt eine Studie dänischer Forscher.

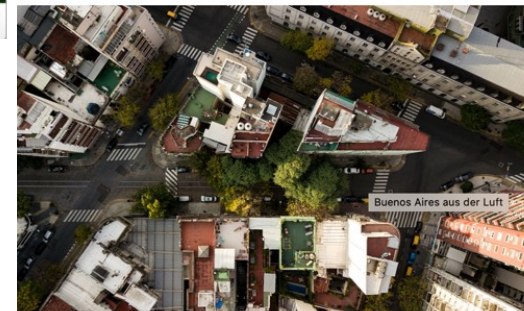
dpa 26.02.2019 08:00 Uhr

Datenschutz bei der PZ



STUDIE

## Mehr Bäume, weniger Depressionen: Wie sich Pflanzen auf unsere Psyche auswirken



Straßenbäume wirken entspannend: hier in Buenos Aires, Argentinien  
© qualtagvisuals / shutterstock

von Peter Carstens  
26.01.2021, 10:12 Uhr

Ein Forscherteam hat untersucht, welchen Einfluss Bäume in der Umgebung unserer Wohnung auf uns

BR24 STARTSEITE



© picture alliance / blickwinkel  
Bildrechte: picture alliance / blickwinkel

27.02.2019, 16:56 Uhr

## Grüne Umgebung senkt das Risiko für psychische Erkrankungen

Wald, Wiesen und Parks statt Häuserfassaden und Beton: Wer als Kind viel Grün um sich herum hat, läuft später weniger stark Gefahr, eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Das bestätigt eine Studie dänischer Forscher.

# Warum



- Wir schützen die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.
- Wir schützen die Gesundheit von älteren Menschen und chronisch Kranken in Zeiten des Klimawandels.
- Wir denken Klima- und Artenschutz als zwei Seiten derselben Medaille anstatt das eine gegen das andere auszuspielen.
- Wir machen Klimaschutz dort, wo er direkt wirkt: vor Ort.
- Wir setzen uns für lebenswerte Städte und natürliche Lebensgrundlagen ein.
- ...



# Aktuelle Wahrnehmung & Denkweisen zu Grünflächen in München

## Die Bürger

- „ Die Grünen machen doch sicher mit.“
- “Ich hatte keine Ahnung. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich die Grünen nicht gewählt.“
- „Steht es denn überhaupt zur Debatte, Grünanlagen in München zu bebauen?“
- „Wer will denn Grünflächen in München bebauen?“
- „Wir brauchen unsere Grünflächen – trotz Wohnungsproblematik, München ist eh so dicht.“

## Die Stadtspitze

- ... ist in ihrem Denken deutlich aus der Zeit gefallen. Während in Berlin um Klimapolitik gerungen wird, bleibt man in München einem überkommenen Denkmuster verhaftet, als gäbe es kein Morgen. Grünflächen werden hier entweder als Profitquelle (Bebauung) einerseits oder als nice-to-Have für die Anwohner betrachtet:

„ ... In Zeiten leerer Kassen ist Grünflächenerhalt keine Selbstverständlichkeit.“ *Schreiben von OB Reiter an BI Adam-Berg-Straße 11.10.2021*

# Auffassung & Annahmen zum Bürgerbegehren – Faktencheck

**Beispiel: Antwort der Grünen auf Anfrage AZ (AZ vom 05.05.2022)**

„Warum machen die Grünen nicht mit? Offiziell will sich aus der Partei niemand äußern. Ein Grund war aber wohl, dass die Grünen sich nicht so kategorisch festlegen wollten. Schließlich dürfte dann kein einziger Quadratmeter der Grünflächen mehr bebaut werden. Auch Flächen zu tauschen oder Wohnungen am Rand von Grünflächen zu bauen, wäre nicht mehr möglich.“

Fakt ist:

- „Weiche Fragestellung“
- Stadt behält Entscheidungsfreiheit über Flächen
- Flächentausch vor Ort jederzeit möglich



**„Wer will, findet Wege,  
wer nicht will, findet Gründe.“**

Götz W. Werner (Gründer dm)

# Aktueller Stand

- Ca. 56.000 Unterschriften
- Gesammelt zwischen Ende 2016 und Oktober 2022
- Davon zwei Jahre Corona-bedingte Pause



**FÜR MÜNCHEN**

**Bürgerbegehren**

**Grünflächen-erhalten.de**

Grünflächen erhalten  
München mit  
Bedacht gestalten

**FÜR MÜNCHEN**



## Wir wollen! Nächste Schritte:

- Für Bürgerentscheid ca. 33.500 gültige Unterschriften nötig, Prüfung durch KVR
- Stadtrat entscheidet über Zulassung
- Innerhalb von 3 Monaten Wahltermin
- Kosten des Bürgerentscheid für Stadt: ca. 1,5 Millionen Euro
- Quorum: ca. 110.000 Wahlberechtigte müssen am Wahltag dafür stimmen
  
- Für die Stadt wäre eine Annahme des Bürgerbegehrens günstiger – so geschehen z. B. bei „Sauber sog I“, gleichzeitig darf unser Ziel nicht verwässert werden.

# Unterstützung? Sehr gern und her damit!

- Wir brauchen Menschen mit Leidenschaft
- Helfende Hände für allerlei Handgriffe
- Und Spenden

Kontakt: Stefan Hofmeir, Tel: 089 48951049, [info@gruenflaechen-erhalten.de](mailto:info@gruenflaechen-erhalten.de)

**Weil wir hier  
leben.**

Unsere Spendenkonten:

Rettet die Bäume und Grünflächen in Ramersdorf-Perlach e. V.

IBAN DE50 8306 5408 0005 2464 58

BIC GENO DEF1 SLR

Oder per Paypal:

[paypal@baeume-gruenflaechen-muenchen.de](mailto:paypal@baeume-gruenflaechen-muenchen.de)

[https://www.paypal.com/donate/?hosted\\_button\\_id=TYR5NUYBCM3MN](https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=TYR5NUYBCM3MN)

→ Spendenquittung kann ausgestellt werden



# Auf geht's zum Bürgerentscheid!

